

Gemeinde Quarnbek
Rechnungsprüfungsausschuss

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
der Gemeinde Quarnbek am Mittwoch, 13. November 2013, im Amt Achterwehr**

**Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012
- zugleich Schlussbericht gem. § 95n Gemeindeordnung -**

Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 17.10. Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Gem.-Vertreter	Carsten Bock	- Vorsitzender -
Gem.-Vertreterin	Tanja Metz	
Gem.-Vertreter	Wolfgang Gradert	

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Klaus Langer	
Helmut Kaphengst	Bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss
Marco Carstensen	- Amt Achterwehr (Protokollführer) –
Vanessa Brandt	- Amt Achterwehr -

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung , Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 95n Gemeindeordnung
3. Verschiedenes

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der
Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Bock, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

**Top 2 Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012 gemäß § 95n
Gemeindeordnung**

Für die Prüfung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- a) der erstellte Jahresabschluss 2012 inkl. Anhang, Lagebericht und Anlagen
- b) neun Ordner mit Belegen

Aus dem Jahresabschluss 2012 ergibt sich folgendes Gesamtergebnis:

	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
	Jahresergebnis (Fehlbetrag bzw. Überschuss)	
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2012	-212.600,00	-209.800,00
Ist-Ergebnis 2012	139.541,79	264.099,89
	<u>Gesamtergebnis:</u>	<u>473.899,89</u>
	Bilanz	
		Bilanzsumme
	Bilanzssumme am 01.01.2012	5.290.577,19 €
	Bilanzssumme am 31.12.2012	5.543.602,16 €
	Veränderung	253.024,97 €

Bereinigter Geldbestand

(vergleichbar: kamerale Rücklage)

	Forderungen aus der Einheitskasse
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2012	514.379,00 €
Ist-Ergebnis 2012	988.278,73 €
	Abweichungen
	473.899,73 €

Mittelübertragungen:

Entsprechend der Vorschriften des § 23 GemHVO Doppik wurden keine Mittelübertragungen vorgenommen.

Konto**Bezeichnung****Neue HH-Rest**

entfällt

Haushaltsüberschreitungen:

Im Haushaltsjahr 2012 sind diverse Haushaltsüberschreitungen bei Aufwendungen und Auszahlungen aufgetreten. Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, 2.550,- Euro. Entsprechend der anliegenden Übersicht betragen die Haushaltsüberschreitungen insgesamt 183.615,24 Euro, wovon ein Betrag von 162.173,46 Euro (davon Schulträgerumlage 72.968,62 Euro, Gewerbesteuerumlage 42.799,- Euro und Abschreibungen 29.672,57 Euro) noch durch die Gemeindevertretung zu genehmigen ist.

Zum Abschlussergebnis:

Der Jahresabschluss schließt mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt in Höhe von 139.541,79 Euro, sowie einer Abschlussverbesserung in der Finanzrechnung in Höhe von 473.899,89 Euro und damit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 264.099,89 Euro ab. Nähere Erläuterungen hierzu ergeben sich aus Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss 2012.

Die Kassenbelege wurden stichprobenartig geprüft. Bei der Prüfung sind keine Beanstandungen festgestellt worden.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 162.173,46 Euro werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2012 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 139.541,79 Euro ist der Ergebnizrücklage zuzuführen.

StV: einstimmig

Als Ergänzung der vorstehenden Beschlussfassung beschließt der Ausschuss zur Vorbereitung der zukünftigen Jahresabschlussprüfungen anschließend auf Vorschlag der Verwaltung wie folgt:

1. Für die Verbuchung der laufenden Personalkosten wird grundsätzlich auf das Ausdrucken entsprechender einzelner Buchungsanordnungen verzichtet; als Nachweis wird diesbezüglich das entsprechende Buchungsprotokoll als ausreichend angesehen.
2. Für die Verbuchung der laufenden Abschreibungen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wird ebenfalls grundsätzlich auf das Ausdrucken entsprechender einzelner Buchungsanordnungen verzichtet; als Nachweis wird diesbezüglich das entsprechende Buchungsprotokoll als ausreichend angesehen.
3. Für die zukünftige stichprobenartige Prüfung der Kassenbelege im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wird auf die Vorlage der Originalbelege, geordnet nach Produkten und Konten, verzichtet; es wird als ausreichend angesehen, wenn diese Belege in digitaler Form über die Finanzsoftware gezielt eingesehen werden können. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschluss 2013 soll dies zunächst erprobt werden.

Stv.: einstimmig

TOP 3 Verschiedenes

Herr Bock richtet an der Verwaltung die Frage, inwieweit den gemeindlichen Gremien für die vorbereitenden Gespräche zur Haushaltsplanung aufgearbeiteten Übersichten zur Verfügung gestellt werden können, aus den insbesondere die Positionen mit gemeindlichen Einflussmöglichkeiten leichter zu erkennen sind. Herr Carstensen als Kämmerer erläutert hierzu, dass grundsätzlich für Zwecke der Mittelanforderung Auswertungen erstellt und bearbeitet werden können. Es müsste jedoch zunächst geklärt werden, ob diese den gewünschten Anforderungen entsprechend und wie aufwendig sich die entsprechende Bearbeitung darstellt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

.....
Vorsitzender

.....
Protokollführer